

Europaen 2018 – FAG-Debater erfolgreich zwischen den großen Teams

Offenen Europameisterschaft im School-Debating, das bedeutet, Teams aus der ganzen Welt kommen nach Stuttgart, um sich im Debattieren zu messen. Am weitesten reisten verschiedene Teams aus den USA und aus China an. Außerdem waren Teams aus der Türkei und aus Israel am Start. Europäische Mannschaften kamen unter anderem aus Litauen, Dänemark, Tschechien und Italien. Deutschland startete mit einer Nationalauswahl und verschiedenen Schulteams. Insgesamt haben 39 Teams in Vorrunden um den Einzug in die Finalrunde gekämpft. Mitgebracht hatten alle Teams zwei vorbereitete Debatten: „States should not fund any search for extraterrestrial life and habitable territories in space“ und



„This house supports China's increased expenditure in Africa“. Diese Themen wurden jeweils auf beiden Seiten diskutiert. Von diesen vier Debatten konnten die FAG-Debaterinnen drei gewinnen. Bei den vier Impromptu-Debatten mit jeweils einer Stunde Vorbereitungszeit ging es um „Stars, die für politische Ämter kandidieren“, „Strafen für Feministinnen, die

sich gesetzeswidrig verhalten“, „Universitäten, die nur noch mit anonymen Tests Studenten aufnehmen dürfen“ und „die Darstellung von Veteranen als Helden“. Nach acht Stunden Debatten in drei Tagen rauchte allen der Kopf. Anne Kintrup, Carla Weiller, Jennifer Hampel, Leonie Schulte (KI.9), Hannah Henkel und Carolin Both (KI.9, alle anderen Kl. J2) (v.l.n.r.) waren todmüde, aber auch überglücklich: sie konnten die Helden-Debatte noch für sich entscheiden. Damit erreichten sie vier Siege, 13 Judges, 3823,57 Punkte und erreichten einen unfassbaren 18. Platz. Sie hatten zwar den Einzug in die Endrunde der besten 16 Teams um einen Judge verpasst, aber sie waren das zweitbeste deutsche Team, überholt nur durch die Nationalauswahl Germany Black. What a weekend – what a success!! Beste Sprecherin des Teams war Jennifer Hampel. Europameister 2018 wurde übrigens Israel 1.